



Haus der Instrumente

9. & 10. November
2024

Kartonharfen-Baukurs



Eine moderne Konzertharfe ist ein wunderbares, aber sehr sperriges und schweres Instrument.

Die Harfenistin Véronique Musson Gonneaud entwickelte zusammen mit dem Schreinermeister Pascal Bernard eine leichte und leicht zu bauende Harfe. Diese Harfe ist 110 cm hoch, wiegt nur 2,5 kg und nennt sich Pop'Harpe. (www.popharpe.com)

Das Vorbild fand Véronique Musson Gonneaud, die sich schon früh mit Alter Musik zu beschäftigen begann, in den frühen Harfen vor der Pedalharfe.

Der Rahmen ist aus Holz, der Resonanzkasten aus Karton gearbeitet.

Die Harfe ist diatonisch und besitzt 24 Saiten. Sie klingt ausserordentlich gut und ist für Alte Musik, Volksmusik, Improvisation und Klangtherapie sehr geeignet. In zwei Tagen entsteht ein spielbares Instrument, das auch selbst angemalt und dekoriert werden kann.

9. & 10. November
2024



Voraussetzungen

Handwerkliche Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig. Kinder unter 15 Jahren bauen die Harfe zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson, die sie mitbringen.

Material/Werkzeug

Alle Instrumententeile sind als Rohlinge vorbereitet. Das Werkzeug für den Instrumentenbau wird zur Verfügung gestellt oder ist im Haus der Instrumente vorhanden.

Kurskosten

Die Kursgebühr beträgt 200 Franken. Die Materialkosten sind in diesem Preis inbegriffen. Das Angebot wäre teurer. Das Haus der Instrumente übernimmt einen Teil der Kurskosten.

Organisation

Kursort Haus der Instrumente
Nidfeldstrasse 1
6010 Luzern-Kriens
Tel. +41 41 971 05 15

Anmeldung info@hausderinstrumente.ch

Anmeldeschluss 10. Oktober 2024

Bei Fragen zum Kursinhalt wenden Sie sich bitte an das Haus der Instrumente.

Kurszeiten

Kursbeginn Samstag, 9. November 2024, 10.00 – 18.30 Uhr
Kursende Sonntag, 10. November 2024, 9.00 – 18.30 Uhr

Die Verpflegung am Mittag bringen die Teilnehmenden des Kurses selbst mit und nehmen es in der Cafeteria im Haus der Instrumente ein.

Kursleitung

– Andrea Kiss

Bildende Künstlerin, Filmemacherin und Amateur-Harfenistin. Auf der Suche nach einem leichten und leicht transportierbaren Instrument, mit dem sie auf Reisen spielen und Klangproben in der Natur aufnehmen konnte, stieß sie auf das Abenteuer Pop'Harpe, das sie sofort begeisterte. Andrea leitet seit 20 Jahren Workshops zu den Themen Animationsfilm, bildende Kunst und Schattentheater und unterrichtet Drehbuchschreiben an der École Nationale Supérieure des Arts Visuels de La Cambre in Brüssel.

– Estelle Costanzo

ist Harfenistin, Harfenlehrerin, Performerin und Schöpferin von interdisziplinären Projekten auf dem Gebiet der zeitgenössischen Musik und Kunst. Besonders interessiert sie der Grenzbereich von Musik und Theater. Sie unterrichtet Harfe an der Musikschule der Stadt Solothurn und an der Musikschule Laufental-Thierstein und wohnt in Basel.